



Biografie - Felix Mildenberger, Dirigent

- Erster Gastdirigent Filarmonica Teatro Regio Torino

Felix Mildenberger ist seit der Saison 2021/22 Erster Gastdirigent der Filarmonica Teatro Regio di Torino. Nach seinem Gewinn des Donatella Flick LSO Conducting Competition 2018 war er zwei Jahre lang "Assistant Conductor" des London Symphony Orchestra und arbeitete eng mit Sir Simon Rattle, François-Xavier Roth, Gianandrea Noseda u.a. zusammen. 2019-20 war er in gleicher Funktion für Paavo Järvi beim Tonhalle-Orchester Zürich und 2017-19 beim Orchestre National de France für Chefdirigent Emmanuel Krivine tätig. Zudem engagierte ihn das Royal Concertgebouw Orchestra wiederholt als „Cover Conductor“ für Dirigenten wie Bernard Haitink oder Mariss Jansons.

Bei Opernproduktionen assistierte er Jane Glover am Aspen Opera Center und Jukka-Pekka Saraste an der Bayerischen Staatsoper in München.

Gelobt für seine "ausgefeilte Technik und seine klaren musikalischen Ideen" dirigierte Felix Mildenberger zahlreiche namhafte Orchester, darunter London Symphony Orchestra, Orchestre National de France, Tonhalle-Orchester Zürich, Royal Concertgebouw Orchestra, DSO Berlin, NDR Radiophilharmonie Hannover, Konzerthausorchester Berlin, hr-Sinfonieorchester, Kammerphilharmonie Bremen, Camerata Salzburg, Dortmunder Philharmoniker, Dresdner Philharmonie, Ensemble Modern, Orchestre National du Capitole de Toulouse, Orchestre National de Lille, sowie mit Solisten wie Julia Fischer, Lucas und Arthur Jussen, Sabine Meyer, Nils Mönkemeyer, Daniel Lozakovich, James Ehnes und Alexej Gerassimez.

Für die Saison 2023/2024 stehen weitere herausragende Engagements an, darunter seine Debüts beim Weihnachtskonzert mit den Wiener Symphonikern in Musikverein sowie an der Deutschen Oper Berlin, wo Mildenberger eine Vorstellung von George Benajmins *Written on Skin* leiten wird. Er wird auch zum ersten Mal das Taipei Symphony Orchestra dirigieren sowie zum Belgrade Philharmonic Orchestra, den Bremer Philharmonikern, der Staatskapelle Weimar und dem Kansai Philharmonic Orchestra in Osaka zurückkehren.

Felix Mildenberger begann seine musikalische Ausbildung in den Fächern Violine, Viola und Klavier und studierte Orchesterleitung in Freiburg und Wien sowie beim Aspen Music Festival. Zu seinen Lehrern zählen Lutz Köhler, Gerhard Markson, Mark Stringer, Scott Sandmeier. Zudem studierte er im Rahmen von Meisterkursen u.a. bei David Zinman, Paavo Järvi, Bernard Haitink, und Markus Stenz.

Von 2015 bis 2017 lehrte er als Dozent für Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Freiburg und leitete während der Mozartwoche 2020 einen Meisterkurs für junge



Biografie - Felix Mildenberger, Dirigent

Dirigentinnen und Dirigenten an der Universität Mozarteum Salzburg.

Als Stipendiat des Dirigentenforums wurde er 2021 vom Deutschen Musikrat in die Künstlerliste „Maestros von Morgen“ aufgenommen – eine Auszeichnung langjähriger künstlerischer Qualität. Im Jahr zuvor wurde er mit dem „Prix Young Artist of the Year“ des Festival der Nationen ausgezeichnet.